Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 18=38 (1872)

Heft: 42

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Charafter in bie erfte Reihe ber Gigenschaften eines guten Felbherrn. Derfelbe fagt: "Die wefentlichften Gigenschaften fur ben Befehlshaber einer Urmee find immer: "Gin großer Charafter, ober moralischer Muth, welcher zu großen Enticliegungen führt, dann taltes Blut, ober phyfifcher Muth, welcher bie Be= fahr beberricht. Das Wiffen ericeint erft in britter Linie, aber es ift ein wirffames Bulfemittel, man mußte blind fein, um biefes nicht zu erkennen. Ueberbieß muß man barunter nicht eine große Be= Ichrsamkeit versteben, man braucht nur wenig, aber biefes gut zu wiffen. Nach allen biefen Gigenschaften fommen jene bes perfonlichen Charafters, ein tapferer Mann, gerecht, fandhaft, billig, welcher bas Ber= bienft Anderer zu murbigen, ohne barauf eifersuchtig ju werben, es ju benuten weiß. Gin folder Mann ift immer ein guter General und fann immer als großer Mann gelten."

(Schluß folgt.)

Dr. G. Balt. Erlebniffe eines Felbargtes ber babischen Division im Rriege 1870/71. Beibel= berg, Winter'iche Buchhandlung.

Gines jener Unterhaltungeschriftchen, welche nicht aus ber Sand gelegt werben, bevor fie ju Enbe ge= lefen find. Bohl ber befte Beweis, bag Verfaffer feinen Wit und Galgenhumor gut an Mann ge= bracht bat. Derfelbe fieht in feinen Mittheilungen gang ab von wiffenschaftlichen Erörterungen, unb ergablt nur, was vom Tage ber Mobilmachung bis jum fiegreichen Gingug in Rarlerube, mit unb um ibn vorgegangen ift. Es ift flar, bag berartige Mittheilungen nicht nur ihre unterhaltenbe, fonbern auch ihre belehrenbe Seite haben. Der Ginblick in bie mannigfachen Situationen, in welche ber Mili= tararat gelangen tann, gibt ben Rriegeunerfahrenen, ju benen mehr als 1/2 unferer Militararzte geboren, werthvolle Winte, und im gegebenen Falle mehr Ruhe und Umficht. Befonderes Intereffe bietet bas Schrift= den Denjenigen, welche, wie Referent felbft, jenen Theil bes Rriegstheaters, von welchem berichtet wird, gefeben, ober bafelbft gewirft haben. Bon unferem Befuche im Lazarethe des Berfaffere (Stephans= felb), in welchem auch ein Schweizerkollege monate= lang thatig war , und bem ebenfalls einige Bloffen gewibmet find, haben wir einen recht vortheilhaften Ginbrud mitgenommen. Aber auch für jene leiber nur ju große Bahl unferer Schweizerkollegen, benen ber Rampf um's Dafein nicht erlaubte, an ber be= lehrenden Rriegethätigfeit Theil zu nehmen, weil fie in ungenugend gerechtfertigter Beife von ber Munificeng unferer Behorden und Bulfevereine ausgeschloffen blieben, wird bie vorliegende fleine Arbeit eine lohnenbe Lefture werben. F.

Organische Bestimmungen für das k. und k. Heerwesen. Vollinhaltlich zusammengestellt und mit den neuesten Berichtigungen versehen von den Generalstabsoffizieren und Othmar Jelussig, k. k. Hauptmann. Wien, Verlag von L. W. Seidel und Sohn. I. Theil 439 S. II. Theil 208 S.

Die traurigen Erfahrungen bes Jahres 1866 hatten bie Mangel und Gebrechen bes öftreichischen Beer= wesens dargelegt. Kaum war ber Friede zu Stande gekommen, fo fuchte bie Regierung eifrig benfelben abzuhelfen. In Folge beffen ift bas öftreichifche Beerwesen grundlich umgestaltet worden. Die Reorgani= fation ift jest fo weit gebieben, daß es ben beiben Berren Berfaffern zeitgemäß ichien, bie in ben ver= fcbiebenen Jahrgangen bes Berordnunge-Blattes er= schienenen organischen Bestimmungen, mit ben neuesten Berichtigungen verfeben, in einer Befammtausgabe in handlicher Form vollinhaltlich zusammen zu ftellen, um biefelben fo leichter juganglich ju machen. Da es wunschenswerth erschien, daß eine folde Bufam= menstellung balb und nicht verfpatet ericheine, fo baben fich zwei Beneralftabeoffiziere diefer muhevollen und boch eigentlich rein formalen Arbeit gewibmet.

Das Buch, bie Frucht großen Fleißes, wirb nicht nur ben Offizieren ber öftreichischen Armee, fonbern auch allen jenen, die fich fur die Reugestaltung ber= felben intereffiren, willfommen fein.

Der I. Theil enthält nach einer Ginleitung, wo bie Bersonen bes heeres nach ihren Range= und Dienstverhaltniffen besprochen werben, bie organischen Bestimmungen:

1. Fur die Centralleitung bes Beeres, ale: bas Reichefriegeministerium, die Geschäftseintheilung bes= felben und feine Silfeorgane.

2. Fur bie Militarbehörden : bie Beneralfommanben und Militarfommanden, die Beschäfteeintheilung berfelben, bie Militar=, Feftungs= und Blat=Rom= manben.

3. Für bie besondern Militar=Bermaltungezweige, ale: die Militar=Seelforge, die Militar=Intendang, bie Beschäftseintheilung ber bei ben Beneral= und Militar=Rommanben befindlichen Militar=Intendang= Behörden, die Militar=Sanitat, die Militar=Rech= nungefontrole, ber Truppenrechnungebienft, ber mili= tararatliche Dienft, das Bulfsamter=Berfonale, bas technische und abministrative Romite.

4. Für die bobern Rommanden und Spezialftabe, als: a. die tommandirenden Generale und Mili= tarfommandanten; b. die Truppen=Divisionsfomman= ben; c. bie Brigabe=Rommanden; d. bie Beneral=, Flügel= und Personal=Abjutanten; e. ben General= ftab; f. ben Artillerieftab; g. ben Benieftab.

5. Für die Truppenkörper: a. die Infanterie; b. die Grenztruppen; c. die Jäger; d. die Ravallerie; e. die Feld= und Festungeartillerie; f. die Benie= Truppen ; g. bie Bioniere ; h. bie Sanitate=Truppen; i. bas Militar=Fuhrmefeneforpe.

6. Fur bie Beeresanftalten: bie Militarbilbungs= anstalten; bas militargeographische Inftitut; bie Militartransportshäufer; die Militarverpflegungs= magazine; bie Militarbettenmagazine; bie Monture= vermaltungsanstalten; bas Artilleriezeugswefen; bie Fuhrmefens-Materialdepots; bas Pionier-Beugebepot; die Militar=Baudirektionen; die Militar=Sani= Ant. von Hilleprandt, k. k. Oberstlieut. | tatsanftalten; bie Militar = Mebifamentenanstalten. Der zweite Theil behandelt "bie Armee im Felbe", als:

- 1. Die Glieberung, Formation und Ausruftung.
- 2. Die höhern Rommanden und Stabe (die Armce-Rommanden, die Armeeforps-Rommanden, die Truppen-Divisions- und Brigade-Rommanden).
- 3. Die Reserveanstalten nebst ben organischen Bestimmungen für die Feldpost, den Feldtelegraphen, die Relbeisenbahnabtheilungen und die Feldgened'armerie.

Gin Anhang enthält bie organischen Bestimmun= Uebersicht ber gesan gen für die f. f. Leibgarden und die hofburgwache, die offreichisch-ungarischen Militarabtheilungen ber Gestütsbranche in den f. f. nischen Bestimmungen.

Staats-Hengstendepots, die Militärabtheilungen ber Gestüts-Branche in ben f. ungarischen Pferdezuchts-anstalten, die Militär-Wachforps für die f. f. Civil-gerichte in Wien, die Serezaner-Rorps als Landes-sicherheitswache für die froatisch-slavonische Militär-Grenze, für die f. ungarische Landwehr, für die Landwehr ber im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder und die Landesschützen von Tirol und Borarlberg.

Uebersicht ber gesammten Land=Streitmacht ber öftreichisch-ungarischen Monarchie nach ben organischen Bestimmungen.

Berpflegestand im Frieden:

Suppugation	im Otti	vin.			
D ffiz	fere u. Bcamte.	Mannichaft.	Pferbe.	Befdute.	Fuhrwerke.
Fußtruppen: Linieninfanterie	7120	114720	480	_	
" Grenzinfanterie	994	44141	76		-
" Jäger	883	18968	81		
Ravallerie	1722	42271	37023		
Feld= und Festungs-Artillerie	1344	26103	6993	644	728
Technische Truppen: Genie=Truppe	236	5657	12		210
Minnier-Trumo	128	2675	6		672
Sanitats-Truppe	69	2494			
Fuhrwesens=Rorps	206	2305	1271		504
Höhere Rommanden und Stabe	1622	1787	_	_	
Bilbunge= und heeres=Anftalten	1287	4404	156		188
Leibgarde=Reiter=Estadron	7	136	76		
Besondere Branchen	164	5525			
R. R. Landwehr: Infanterie und Schuten fammt					
Rommanden	110	847			
Ravallerie	1	28	21		
R. Ung. Candwehr: Infanterie fammt Rommanden .	743	6786		80	
Panallaria	64	1280	1120		
gusammen	16700	280127	47315	724	2302
Dajumuru	10100	200121			
Sulmanien	10100	200121	9 (8	defectieste	ind.
Januari	10100	200121		defectieste	
	10100	200121	9 (8	defectieste	ind.
Fußtruppen: Linieninfanterie			Colbaten.	defectieste	ind.
Fußtruppen: Linieninfanterie	* * * *		Solbaten. 107200	Defectsfte Reiter.	ind.
Fußtruppen: Linieninfanterie	***************************************		Solbaten. 107200 42144	Befechtsste Reiter.	ond. Seldübe. — — —
Fußtruppen: Linieninfanterie			Solbaten. 107200 42144 15213	Defectsfte Reiter.	ind.
Fußtruppen: Linieninfanterie "Grenzinfanterie "Jäger Kavallerie Feld= und Festungs=Artillerie Technische Truppen: Genietruppe		• •	Solvaten. 107200 42141 15213 — 5372	Defectsfte Reiter.	ond. Seldübe. — — —
Fußtruppen: Linieninfanterie "Grenzinfanterie "Jäger Kavallerie Feld= und Festungs=Artillerie Technische Truppen: Genietruppe		• •	Solbaten. 107200 42141 15213	Defectsfte Reiter.	ond. Seldübe. — — —
Fußtruppen: Linieninfanterie "Grenzinfanterie "Jäger Kavallerie Feld= und Festungs=Artillerie Technische Truppen: Genietruppe			Solvaten. 107200 42141 15213 — 5372	Befechtester	ond. Seldübe. — — —
Fußtruppen: Linieninfanterie " Grenzinfanterie " Jäger . Kavallerie Feld= und Festungs=Artillerie Technische Truppen: Genietruppe " Pionniertruppe			©ofbaten. 107200 42144 15213 — 5372 2525 —	Befechtester	ond. Seldübe. — — —
Fußtruppen: Linieninfanterie "Grenzinfanterie "Jäger Ravallerie Feld= und Festungs=Artillerie Technische Truppen: Genietruppe """Bionniertruppe """—Sanitäts=Truppe: Fuhrwesens=Korps Höhere Kommanden und Stäbe			Solbaten. 107200 42144 15213 — 5372 2525	Befechtester	ond. Seldübe. — — —
Fußtruppen: Linieninfanterie "Grenzinfanterie "Jäger Kavallerie Feld= und Festungs=Artillerie Technische Truppen: Genietruppe """""""""""""""""""""""""""""""""""			©ofbaten. 107200 42144 15213 — 5372 2525 —	37392	ond. Seldübe. — — —
Fußtruppen: Linieninfanterie "Grenzinfanterie "Jäger Ravallerie Betb= und Festungs=Artillerie Technische Truppen: Genietruppe ""Bionniertruppe ""Sanitäts=Truppe: Fuhrwesens=Rorps Höhere Kommanden und Stäbe Bilbungs= und Heeres=Anstalten Leibgarde=Reiter=Eskadron			©ofbaten. 107200 42144 15213 — 5372 2525 —	Befechtester	ond. Seldübe. — — —
Fußtruppen: Linieninfanterie "Grenzinfanterie "Jäger Ravallerie "Belb= und Festungs=Artillerie Technische Truppen: Genietruppe "Pionniertruppe ———————————————————————————————————			©ofbaten. 107200 42144 15213 — 5372 2525 —	37392	ond. Seldübe. — — —
Fußtruppen: Linieninfanterie "Grenzinfanterie "Jäger Ravallerie Retb= und Festungs=Artillerie Technische Truppen: Genietruppe ""Bionniertruppe ""Sanitäts=Truppe: Fuhrwesens=Rorps Höhere Kommanden und Stäbe Bilbungs= und Heeres=Anstalten Leibgarde=Reiter=Eskadron Besondere Branchen R. R. Landwehr: Infanterie und Schützen sammt Kom			©ofbaten. 107200 42144 15213	37392	ond. Seldübe. — — —
Fußtruppen: Linieninfanterie "Grenzinfanterie "Jäger Kavallerie Feld= und Festungs=Artillerie Technische Truppen: Genietruppe Bionniertruppe Sanitäts=Truppe: Fuhrwesens=Korps Döhere Kommanden und Stäbe Bildungs= und Heeres=Anstalten Leibgarde=Neiter=Cöfadron Besondere Branchen R. R. Landwehr: Infanterie und Schügen sammt Kom			Solbaten. 107200 42144 15213 — 5372 2525 — 416 — 556 466	37392	644
Fußtruppen: Linieninfanterie " Grenzinfanterie " Jäger Ravallerie Reld= und Festungs=Artillerie Technische Truppen: Genietruppe " Pionniertruppe — Ganitäts=Truppe: Fuhrwesens=Rorps Höhere Rommanden und Stäbe Bilbungs= und Heeres=Anstalten Leibgarde=Reiter=Esstadron Besondere Branchen R. R. Landwehr: Infanterie und Schützen sammt Kom Ravallerie R. Ung. Landwehr: Infanterie sammt Kommanden			©otbaten. 107200 42144 15213 — 5372 2525 — 416 — 556	37392	ond. Seldübe. — — —
Fußtruppen: Linieninfanterie "Grenzinfanterie "Jäger Kavallerie Feld= und Festungs-Artillerie Technische Truppen: Genietruppe Bionniertruppe Sanitäts-Truppe: Fuhrwesens-Korps Höhrwesens-Korps Höhrwesens-Korps Höhrwesens-Korps Höhrwesens-Korps Höhrwesens-Korps Kuhrwesens-Korps Kuhrwesens-Korps Kuhrwesens-Korps Kuhrwesens-Korps Kuhrwesens-Korps Kuhrwesens-Korps Kuhrwesens-Korps Kapallerie K. Landwehr: Jnfanterie und Schützen sammt Kom Kavallerie K. Ung. Landwehr: Jnfanterie sammt Kommanden			Solbaten. 107200 42144 15213 — 5372 2525 — 416 — 556 466	37392	644
Fußtruppen: Linieninfanterie " Grenzinfanterie " Jäger Ravallerie Reld= und Festungs=Artillerie Technische Truppen: Genietruppe " Pionniertruppe — Ganitäts=Truppe: Fuhrwesens=Rorps Höhere Rommanden und Stäbe Bilbungs= und Heeres=Anstalten Leibgarde=Reiter=Esstadron Besondere Branchen R. R. Landwehr: Infanterie und Schützen sammt Kom Ravallerie R. Ung. Landwehr: Infanterie sammt Kommanden			Solbaten. 107200 42144 15213 — 5372 2525 — 416 — 556 466	37392	644 ———————————————————————————————————

Unter ben "höheren Kommanben und Staben" find bas Reichefriegsministerium mit allen Theilen, bie General=, Militär=, Urmee=, Urmeeforps=, Divi=fions= und Brigade=Rommanden (im Kriege auch bezüglich der Landwehren), der General=, Artillerie= und Genie=Stab, sowie die Militär=Intendanz, Rech= nungs=Rontrole und Seelsorger inbegriffen, unter "Bildungs= und Heeres=Anstalten" alle Militär=Bil= dungs=Anstalten, das milit.=geographische Institut, die Transportshäuser, Berpflegs= und Betten=Maga=zine, Monturs=Berwaltungs=, Sanitäts= und Medi=famenten=Anstalten, das Artillerie=Zeugwesen und die Militär=Bau=Direktionen, unter "besonderen Bran=chen" die Militär=Abtheilungen der Gestüts=Branche,

bas Militar-Wach=Rorps und das Serezaner-Rorps aufgenommen.

Als Berhaltniß ber Waffengattungen zu einanber ergibt fich hiernach im Frieden: Auf 1000 Fußfol= baten 214 Reiter, 4 Geschütze, 263 Pferde und 12 Fuhrwerke, ferner entfallen:

4,24 Fußfoldaten auf 1 Ravalleriften, 6,8 1 Artilleriften, 1 ber technischen Truppen, 21,5 1 " Sanitate=Truppe, 72,89 " " 1 bes Ruhrmefens=Rorps, 74,4 " 1,6 Ravalleriften 1 Artilleriften, 1 ber technischen Truppen, 5,06 1 " Sanitate=Truppe, 17,16

17,5 Ravalleriften auf 1 bes Fuhrwefene=Rorp	8, ben Fußtruppen 1	vie	1 8	u 20,76
3,15 Artilleriften " 1 ber technischen Truppe	1, der Kavallerie	"	1	, 24,54
10,7 , , 1 ,, Sanitate=Truppe,	der Artillerie	"	1	,, 19,4
10,93 " " 1 bes Fuhrwefens-Korp		"	1	,, 24,7
Das Berhaltniß ber Offiziere gur Mannschaft	ft ber Sanitäts=Truppe	"	1	,, 36,14
im Frieden bei		"	1	, 11,18

Berpflegestand im Rriege:

(3) hae eine aut					nauna in	Betracht gu	siehen)		
(Synt time nut	,	iiiiqi	5611			Diannschaft.		(Refdiğte	Fuhrwerke.
Guittunium - Olulaniufantania				Milliante				Wilmust.	
Fußtruppen: Linieninfanterie .	•	•	٠	•	10640	474800	8080 870		$\begin{array}{c} 2240 \\ 209 \end{array}$
" Grenzinfanterie .	•	•	•	•	994	44141		_	
Jäger	•	•	٠	•	1508	71565	1002	_	250
Ravallerie	10	•	٠	•	2214	56457	51619	1600	779 5378
Tedulida Tunnan . Banistunte	•	٠	•	•	1860	68742	40356	1000	
Technische Truppen : Genietruppe		•	٠	•	374	15968	814		305
Sanitats=Truppe Bionniertrup	pe.	•	•	•	202	7545	501	_	777
Santrato-Lruppe	•	•	٠	•	262	13738	(05000)		(44004)
C. L					004	(29915)	(35906)		(11694)
Fuhrwesens=Rorps .	•	•	•	•	991	30555	36293	-	9590
Bobere Rommanden und Stabe	•	•	٠	•	3008	10460	9269	_	700
Bildungs= und Heeres=Anstalten	•	•	٠	•	2454	12091	124	-	1400
Leibgarde=Reiter=Estadron .	•	•	٠	•	7	136	76	-	
Besondere Branchen	٠: ".	•	٠	•	164	5525	4000	_	- .
R. R. Landwehr : Infanterie und	@chuf.	sen	•	•	2514	102034	1869		454
Ravallerie . Ravallerie . R. Ung. Landwehr: Infanterie	•	•	٠	•	162	4804	4364		54
R. Ung. Kandwehr: Infanterie	•	•	•	•	1804	79212	1640	80	410
" " Ravallerie	•	•	•	•	160	5376	4768		64
						(1002509)	(161258)		(24714)
	CO.								
	Busar	mmen		•	29318	1,002649	161645	1680	22610
	Zusa	mmen	٠	•			161645	1680	22610
	Busar	mmen	•	•			161645	1680 Befechtsfl	22610 and.
Kustrunnen • Kinieninfanterie	Busar	mmen		•			161645 Colbaten.	1680	22610
Fußtruppen: Linieninfanterie .	Busa	mmen	•	•			161645 Solbaten, 456080	1680 Befechtsfl	22610 and.
" Grenzinfanterie .	Busar :	mmen	•	· ·		1,002649	161645 Solbaten. 456080 42144	1680 Befechtsfl	22610 and.
" Grenzinfanterie . " Jäger	Zufai	•	•	•		1,002649	161645 Solbaten. 456080 42144 69504	1680 Befechtsfl Reiter.	22610 and.
" Grenzinfanterie . " Jäger Ravallerie	Zufar	mmen	•			1,002649	161645 Solbaten. 456080 42144	1680 Befechtsfl	22610 canb. Gesthütze.
" Grenzinfanterie . " Jäger Ravallerie Kelb= und Kestungs=Artillerie .	Zufar	•	•	•		1,002649	161645 Solbaten. 456080 42144 69504	1680 Befechtsfl Reiter.	22610 and.
" Grenzinfanterie . " Jäger Ravallerie Felb= und Festungs-Artillerie . Technische Truppen: Genietruppe	•	•	•	•		1,002649	161645 ©olbaten. 456080 42144 69504 — 14458	1680 Befechtsfl Reiter.	22610 canb. Gesthütze.
" Grenzinfanterie . " Jäger	•	•		•		1,002649	161645 Solbaten. 456080 42144 69504	1680 Befechtsfl Reiter.	22610 canb. Gesthütze.
" Grenzinfanterie " Säger	•	•				1,002649	161645 ©olbaten. 456080 42144 69504 — 14458	1680 Befechtsfl Reiter.	22610 canb. Gesthütze.
" Grenzinfanterie " Säger	•	•	•			1,002649	161645 ©olbaten. 456080 42144 69504 — 14458 7007 —	1680 Befechteft Reiter. — — 49569 — —	22610 canb. Gesthütze.
" Grenzinfanterie " Jäger	: :	•				1,002649	161645 ©olbaten. 456080 42144 69504 — 14458	1680 Befechtsfl Reiter.	22610 canb. Gesthütze.
" Grenzinfanterie " Säger	: : :	•				1,002649	161645 ©olbaten. 456080 42144 69504 — 14458 7007 —	1680 Befechteft Reiter. — 49569 — — — — — — — —	22610 canb. Gesthütze.
" Grenzinfanterie " Säger	: :	•				1,002649	161645 ©olbaten. 456080 42144 69504 — 14458 7007 — 2646 —	1680 Befechteft Reiter. — — 49569 — —	22610 canb. Gesthütze.
" Grenzinfanterie " Jäger Ravallerie Feld= und Kestungs=Artillerie Technische Truppen: Genietruppe " Bionniertruppe " Bionniertruppe Fuhrwesens=Korps Böhere Rommanden und Stäbe Bildungs= und Heeres=Anstalten Leibgarde=Reiter=Eskadron Besondere Branchen		•				1,002649	161645 ©olbaten. 456080 42144 69504 — 14458 7007 — 2646 — 556	1680 Befechteft Reiter. — 49569 — — — — — — — —	22610 canb. Gesthütze.
" Grenzinfanterie " Jäger Ravallerie Feld= und Kestungs-Artillerie Technische Truppen: Genietruppe Bionniertruppe Fubrwesens-Korps Höhrer Rommanden und Stäbe Bilbungs- und Heeres-Anstalten Leibgarde-Reiter-Eskadron Besondere Branchen R. Landwehr: Infanterie und		•				1,002649	161645 ©olbaten. 456080 42144 69504 — 14458 7007 — 2646 — 556 85830	1680 Sefechteft Reiter. 49569 728 74	22610 canb. Gesthütze.
" Grenzinfanterie " Jäger Ravallerie Feld= und Kestungs-Artillerie Technische Truppen: Genietruppe Bionniertruppe Fubrwesens-Korps Höhrer Rommanden und Stäbe Bilbungs- und Heeres-Anstalten Leibgarde-Reiter-Eskadron Besondere Branchen R. Landwehr: Infanterie und		•				1,002649	161645 ©olbaten. 456080 42144 69504 — 14458 7007 — 2646 — 556 85830	1680 Sefechteft Retter. 49569 728 74 4391	22610 and. Sefdüße. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
" Grenzinfanterie " Jäger		•				1,002649	161645 ©olbaten. 456080 42144 69504 — 14458 7007 — 2646 — 556 85830	1680 Sefechteft Retter. 49569 728 74 4391	22610 canb. Gesthütze.
" Grenzinfanterie " Jäger Ravallerie Feld= und Kestungs-Artillerie Technische Truppen: Genietruppe Bionniertruppe Fubrwesens-Korps Höhrer Rommanden und Stäbe Bilbungs- und Heeres-Anstalten Leibgarde-Reiter-Eskadron Besondere Branchen R. Landwehr: Infanterie und		•				1,002649	161645 ©olbaten. 456080 42144 69504 — 14458 7007 — 2646 — 556 85830	1680 Sefecteff Retter. 49569 728 74 4391 4800	22610 and. Sefdüße. — — — — — — — — — — — — — — — — — —

(Die in Klammern gefetzten Zahlen bebeuten ben Stand bei Ausruftung mit durchgehends neuem Train= Materiale.)

3m Rriegeftande ift ber Belagerunge=, Benie- und Artillerie=Part, bas Munitions= und Monturs=Feld= Depot nicht mitberechnet, ba beren Stand veranber= lich ift, ferner find bie als Stabstruppen bei ben boberen Rommanben und Staben einzutheilenden Infanterie= und Ravallerie=Abtheilungen nicht bafelbft, fondern bei ber betreffenden Baffengattung mitge= gablt. Einschließlich bie 16 Bataillone und 5 Buge Infanterie, bann 18 Estabronen gablenben Stabs= truppen, ift ber Berpflegestanb ber hoheren Rom= manden und Stabe ohne Fuhrwefen : 4518 Offiziere und Beamte, 27,599 Mannschaft, 12,608 Pferde, 796 Fuhrwerke, Iberi Gefechtestand 17,442 Solbaten, 3428 Reiter.

Beim ftehenden Beere murbe endlich die Erfatre= ferve, bei den Landwehren ber übergablige Grunt= bes Rriegsstandes wurde fich bei Ginrechnung ber= felben über 1,200,000 Mann erhöhen.

Als Berhältniß ber Waffengattungen ju einanber ergibt fich hiernach im Rriege: Auf 1000 Fußsol= baten nahezu 80 Reiter, 2,2 Gefcute,*) 214 Pferbe und 30 Fuhrwerte, ferner entfallen :

10,29	Fußsoldaten	auf	1	Ravalleristen,
8,54	"	"	1	Artilleriften,
25,04	n	"	1	ber technischen Truppen,
43,12	"	"	1	" Sanitate=Truppe,
19,4	"	"	1	bes Fuhrmefens= Rorps,
0,84	Ravalleriften	"	1	Artilleriften,
2,43	"	"	1	ber technischen Truppen,
4,19	"	"	1	" Sanitate=Truppe,
1,88		"	1	des Fuhrmefens=Rorps,

^{*)} Diefes Berhaltnig ber Artillerie ericheint nicht vortheilhaft. buch8=Stand nicht miteinbezogen; die Gesammtziffer Unftreitig bie oftr. Armee hat viel zu wenig Artillerie. D. R.

2,93 Artilleristen auf 1 ber technischen Truppen,
5 " 1 " Sanitate=Truppe,
2,27 " 1 bes Fuhrwesenes-Korps.
Das Berhältniß ber Offiziere zur Manuschaft ist im Kriege bei

ben Fußtruppen wie 1 zu 45,9
ber Kavallerie " 1 " 25,5
ber Artillerie " 1 " 36,7
ber technischen Truppen " 1 " 41,8
ber Sanitäts-Truppe " 1 " 52,4
bem Fuhrwesens-Korps " 1 " 30,3

Die organischen Bestimmungen fußen, wie in bem Borwort bes Werkes gesagt wird, auf Grundgesetzen, welche, einmal zum Durchbruch gelangt, unverrückbar sind und damit auch den Fortbestand der erstern bedingen. Die Starrheit im Festhalten derselben ist auch deshalb geboten, weil sie erst mit der Zeit ihren wahren Werth erlangen können und durch ihre Dauerhaftigkeit dem echten Pflicht= und Rechtsgessühle segensreiche Stärke zuzuwenden vermögen. Die organischen Bestimmungen sind gleichsam der Knochendau des ganzen heereskörperes; ihre Kenntniss ist unerlästlich für den Offizier der Armee, wie jene der Verschaftung für den Staatsmann, wie jene der Kirchensatzungen für den Priester, wie jene der Anastomie für den Arzt.

Wir haben schon wieberholt auf ben Nuten, welchen bas Studium frember Beereseinrichtungen gewährt, bingewiesen. Es läßt fich behaupten: Ber bie Beereseinrichtungen anberer Staaten nicht kennt, bem geht ein wesentliches Erforderniß ab, die eigenen richtig zu beurtheilen.

Wenn aber Studium frember Einrichtungen über= haupt nüglich ift, so wird das vorliegende verdienst= liche Werk, nicht nur den öftreichischen Offizieren, sondern auch denen anderer Armeen willkommen sein.

Da bei uns, wenn auch momentan in ben hintergrund gedrängt, doch die Frage der Reorganisation der Armee bald wieder aufgenommen werden
muß, so wollen wir es nicht unterlassen, diese fleißige
und praktische Arbeit, sowie diejenigen, die von öftreichischen Generalstabsofsizieren über die Wehrverhältnisse der verschiedenen Staaten Europa's bereits
erschienen sind, und auch zum Theil in diesen Blätztern besprochen wurden, bestens anzuempfehlen. Es
ist darin ein reiches Material angehäuft, welches,
ohne knechtische Nachahmung der Institutionen irgend
eines Staates bei der Armeereorganisations-Arbeit sich
vielsach in nühlicher Weise verwerthen ließe. E.

Gidgenoffenschaft.

Das schweizerische Militärdepartement an die Militärbehörden der Kantone.

(Bom 11. Oftober 1872.)

Es ist uns zur Kenntniß gekommen, daß eine kantonale Beughausverwaltung Sewehrbestandtheile aus einer Privatfabrit bes dogen hat, ohne daß diese Bestandtheile zuerst von der eidgen. Kontrole angenommen gewesen waren.

Das Departement sieht fich burch biesen Borgang veranlaßt, bie Kantonalmilitärbehörben barauf aufmerksam zu machen, wie sehr es nothwendig ist, daß die Bestandtheile gerade so gut als die Gewehre selbst ber eidgen. Kontrole unterstellt werden, da es

von ichtlimmen Folgen fein tonnte, wenn für bie jum Felbge brauch bestimmten Bestandtheilkisten, ober felbst für ben Infiruttionsbienst, Bestandtheile geringerer Qualität verwendet wurden.

Das Departement richtet baber bie Einladung an Sie, Bewehtbestandtheile nur vom eidgen. Oberkontroleur fur hanbfeuerwaffen zu beziehen, ber zu ben bisberigen Lieferungen in ber
Montirungswerkstätte in Bern genügend affortirt ift.

Nicht kontrolirte Bestandtheile wurden bei einer Inspektion ber Bestandtheilkisten auf Rosten bes betreffenden Kantons burch tonstrolirte erfest.

Fur ben Chef bes eibgen. Militarbepartements, ber Stellvertreter: Scherer.

Ausland.

Frantreich. Wie ber "Moniteur de l'armée" unter bem 17. b. D. mittheilt, haben fich ber Prafivent ber frangofischen Republit und ber Rriegeminifter mahrend ihres Aufenfhalts in Trouville fehr angelegentlich mit ber Umformung ber Chaffepot patrone beschäftigt. Es wird nachgewiesen, bag bae Chaffepotgewehr mit feiner gegenwartig eingeführten Batrone hinfichts ber ergielten Unfangegeschwindigfeit bes Projeftile binter ben Bewehren von Berban, Berber, Beabobi, Betterli, Bernbl gurudfteht und bag bie Chaffepot- und bie Drenfe'iche Bundnabel-Batrone bie eingtgen find, welche feine Metallhulfen haben. Es wird hinzugefügt: "Unfer Bewehr fteht, wie man fieht, ben andern in Guropa eingeführten Gewehrspftemen in balliftifcher Sinfict nach, mas unfere Feinde beffer wiffen, ale wir felbft." Um fo bantbarer wird anertannt, bag bie leitenben Beborben bamit beichaftigt finb, burch Berbefferung ber Batrone bas Chaffepotgewehr über alle anderen Gewehrspfteme gu ftellen.

In ber zur Berbesserung ber Chassepotpatrone in Frankreich ernannten Kommission führt General A. Douay, Kommanbant des 4. Korps, den Borsip. Als Mitglieder sind bestimmt:
die Generale Dumont (Infanterie), René (Artillerie), der Oberst
Bilmette, Oberstlieutenant Capbevielle, Bataillonschef Frosbevaur
(alle drei von der Infanterie), Oberstlieutenant de la Loydre
(Oragoner) und die Estadronschefs Queillé und Maignien (beibe
von der Artillerie).

Gleichzeitig enthalt ber "Moniteur de l'armée" bie Angabe, baß ber Brafibent Thiere in ben beiben letten Monaten über 1800 Kapitains, Lieutenants und Souslieutenants, sowie in Trouville 419 Sousoffiziere aller Waffen ernannt hat, um bie in ber Armee befindlichen Bakanzen biefer Charge zu beden.

Bur Grundung und Bervollständigung ber Militarbibliotheten sind für ben Etat von 1873 30,000 Fr. ausgeworfen worden. Außerbem soll noch ein Supplementar-Kredit von 17,000 Fr. ver langt werben, um die Bibliothet bes Depot de la guerre mit ausländischen militarischen Werten zu versehen. Alle auf ben letten Krieg bezüglichen Werte sind bereits angeschafft. (M. B.)

Der Preis der französischen Generalstabstarte ift von 7 Fr. bas Blatt auf 4 Fr. herabgesetht worden. Offiziere der Armee können die ihre Garnison betreffende Settion für 1 Fr., die anderen Blätter für je 2 Fr. beziehen. Außerdem hat das Kriegssbepot die Herausgabe einzelner Karten, die Umgegend der versschiedenen Garnisonen in einem Umtreise von 16 Kilometer darzstellend, zu dem Preise von 50 Centimes das Blatt beschlossen, und sind bereits 12 dieser Karten ausgegeben worden.

Um ber Generalstabstarte von Frankreich in bem Maßstabe von 1:80,000 eine noch größere Berbreitung zu verschaffen, ist bie Buchhandlung von Dumaine ermächtigt worben, unter Aufsicht bes Generalstabs biese Karte in Lithographie herzustellen. Bon bieser Kartenausgabe koftet bas Blatt 1 Fr. und sind von berseiben bereits bie Sektionen von Norbfrankreich erschienen.

An ber auf ben Maßstab von 1:320,000 reduzirten Karte von Frankreich wird unausgesetzt gearbeitet und sollen von bersselben in nächster Beit vier neue Blätter (Lyon, Roben, Touloufe und le grand Bernard) ausgegeben werben. Da sich bie hersstellung ber Karte von ber suböstlichen französischen Grenze wegen